

KARRIERECHANCEN & AUSBILDUNGSWEGE

Die **ZUKUNFT** spricht für

MECHATRONIK



wk/00e
sparte.industrie





VORWORT



Zukunftstechnologie MECHATRONIK: Bist du bereit?

Dein MP3-Player, der Airbag im Auto oder dein Handy, mit dem du im Internet surfst – in all diesen Geräten steckt Mechatronik. Und trotzdem ist die Mechatronik noch wenig bekannt. Vor allem wissen viele nicht, dass Mechatronik eine Ausbildung mit Zukunft ist, denn Mechatronikerinnen und Mechatroniker sind gefragt! Besonders Mädchen sollten sich trauen, diese Berufslaufbahn einzuschlagen. Beste Karriere- und Verdienstmöglichkeiten in den unterschiedlichsten Branchen sind ihnen sicher.

Auf den nächsten Seiten findest du alle Infos zu den vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten in Oberösterreich: Lehre, Berufsbildende höhere Schulen, Fachhochschulen und Unis. Das macht Lust auf eine Ausbildung mit Zukunft!



Dr. Josef Pühringer
Landeshauptmann
Oberösterreich

Mag. Thomas Stelzer
Landeshauptmann-Stellvertreter
Oberösterreich

Dr. Michael Strugl
Wirtschaftslandesrat
Oberösterreich

Technik auf dem Stundenplan

Technik fasziniert. Das stellen immer mehr junge Leute fest, die im Umfeld der Schule Industriebetriebe kennen lernen und in den Beruf des Technikers hineinschnuppern können. Jugendliche, denen Technik Spaß macht, sind vielleicht die MechatronikerInnen von morgen!

Die Lehrpläne der Schulen gehen schon heute darauf ein, was von Wirtschaft und Gesellschaft in den kommenden Jahren und Jahrzehnten nachgefragt werden wird. Deshalb beschäftigt sich ein wesentlicher Bereich der schulischen Ausbildung mit Mechatronik, die sowohl an den berufsbildenden mittleren und höheren Schulen als auch im dualen Weg an den Berufsschulen unterrichtet wird.

HR Fritz Enzenhofer
Amtsführender Präsident des Landesschulrates für Oberösterreich



Mechatronik – Die Schnittstelle zum Erfolg

MechatronikerInnen arbeiten an der Schnittstelle zwischen Mechanik, Elektronik und Informationstechnologien. Sie sind demnach ExpertInnen für das komplexe Gesamtsystem. Das Zukunftsfeld Mechatronik bietet dir viele spannende Möglichkeiten, einen Beruf mit optimalen Verdienst- und Karrierechancen zu wählen. Mit der Mechatronik-Ausbildung kannst du in den unterschiedlichsten Branchen und in wirklich interessanten Unternehmen tätig sein.

Und MechatronikerInnen sind gesuchte Fachkräfte. Egal, ob du die Lehre gemacht hast oder AbsolventIn einer Universität bist – deine Ausbildung ist der Weg in eine erfolgreiche Zukunft!

Dieser Folder informiert dich neben den umfangreichen Angeboten auch über Erfahrungen von KollegInnen, die ihre Mechatronik-Ausbildung gerade absolvieren oder bereits erfolgreich im Berufsleben stehen. Und wenn dann noch Fragen offen sind, kannst du dich jederzeit an das Team des Mechatronik-Clusters, die Landesinnung der Mechatronik oder die sparte.industrie der WKO Oberösterreich wenden.



KommR DI Günter Rübiger
Obmann sparte.industrie der WKO Oberösterreich
Geschäftsführer Rübiger GmbH

LIM August Stockinger
Landesinnungsmeister der
Mechatroniker Oberösterreich

Mag. Elmar Paireder
Cluster-Manager Mechatronik-Cluster
Business Upper Austria - OÖ Wirtschaftsagentur GmbH



INHALT






Mach dich schlau!
Und die Zukunft
kann kommen...



Mach dir ein Bild von deiner Zukunft	5
Was du über Mechatronik unbedingt wissen solltest	6
Mach mit beim Mechatronik-Check	7
Mechatronik – dein Ticket zum Erfolg	8
Mechatronikerinnen – stark im Kommen	9
Dein Fahrplan in die Zukunft mit Mechatronik	10
Lehre	10
HTL	11
Fachhochschule	11
Universität	12
Wichtige Links für deine berufliche Zukunft	14
Was kannst du nach der Lehre machen?	14
	16
	18
	19

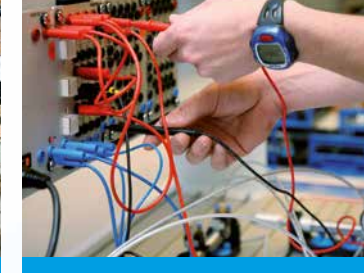
Mach dir ein Bild von deiner Zukunft!

Auf den nächsten Seiten findest du alle Infos rund um Mechatronik:

-  Was du über Mechatronik wissen solltest.
-  Warum Mechatronik für die Zukunft so wichtig ist.
-  Welche Ausbildungswege es gibt.
-  Was MechatronikerInnen über ihr Fachgebiet sagen.
-  Und warum Mechatronik die besten Karrierechancen bietet – für Burschen und Mädchen!

6 Faktoren für den Mechatronikstandort Oberösterreich:





WAS DU ÜBER MECHATRONIK UNBEDINGT WISSEN SOLLTEST!

Worum geht's bei Mechatronik:

Ob in deinem Laptop, deinem Handy oder im Auto – überall steckt Mechatronik drin! Denn das Geheimnis moderner technischer Geräte liegt in der Verbindung von Mechanik, Elektronik und Informationstechnologie. Und als MechatronikerIn sorgst du dafür, dass die verschiedenen technischen Systeme perfekt zusammenarbeiten. Bei der Mechatronik-Ausbildung lernst du, wie mechatronische Geräte und Anlagen aufgebaut sind, wie sie gewartet werden und was zu tun ist, wenn Fehler im System auftreten.

Warum Mechatronik DIE Ausbildung mit Zukunft ist:

Als MechatronikerIn verfügst du über ein breites technisches Wissen und behältst den Überblick, wenn etwas nicht läuft. Und genau das ist im modernen Maschinenbau und bei informationstechnischen Systemen besonders wichtig. Deshalb hast du als MechatronikerIn die besten Berufsaussichten! Da gerade Oberösterreich als stark technologisch orientierter Wirtschaftsraum großen Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften aufweist, sind die Chancen für junge Leute wie dich hierzulande enorm.

Jetzt in die Welt der Mechatronik einsteigen und die Zukunft kann kommen!

MACH MIT BEIM MECHATRONIK-CHECK!

Wieviel Mechatronik steckt in dir?

Teste deine Fähigkeiten beim Mechatronik-Check und kreuze an, welche der folgenden Aussagen auf dich zutreffen:

	JA	NEIN
1. Ich arbeite gerne in einem Team.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Ich möchte wissen, wie Maschinen funktionieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Ich interessiere mich für Elektronik und Informatik.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Ich finde gerne heraus, wie etwas zusammenspielt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Wenn eine Maschine aus mechanischen und elektronischen Bestandteilen gebaut ist und computer-gestützt arbeitet, dann ist von Mechatronik die Rede.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Ich will eine der wichtigsten Technologien der Zukunft verstehen und weiterentwickeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Ich bin handwerklich geschickt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Du hast (fast) alles mit JA angekreuzt?

Dann hast du die ersten Schritte in die Zukunft mit Mechatronik geschafft!

MECHATRONIK – DEIN TICKET ZUM ERFOLG!

Hier erfährst du, was Lehrlinge, AbsolventInnen und Fachleute über die Mechatronik-Ausbildung sagen:



Christian Kaiser

Mechatronik-Lehrling im 3. Lehrjahr bei PROMOTECH

Schon in der Schule waren Mathematik, Labore und Werkstätten meine absoluten Lieblingsfächer. Mechatronik ist ein sehr aufstrebender Beruf, daher hat mich diese Lehre sehr gereizt. Inzwischen bin ich im dritten Lehrjahr und habe meine Berufswahl keinen Augenblick bereut. Das bisher Spannendste in meiner Ausbildung war der SPS-Kurs. Aber eigentlich erlebt man in diesem Beruf jeden Tag Neues und Spannendes. Bei PROMOTECH als Ausbildungsbetrieb finde ich toll, dass man als Lehrling auch an verschiedensten Zusatzkursen der Firma teilnimmt. Das ist keine „Null-acht-fünfzehn“-Ausbildung. Außerdem hat man hier nach einem guten Lehrabschluss auch echt gute Aufstiegsmöglichkeiten.



Philipp Doppelhammer

Student an der FH OÖ Campus Hagenberg – Masterstudium „Embedded Systems Design“

Der Bachelor Hardware-Software-Design in Hagenberg vermittelte mir fundiertes Wissen in Software-Entwicklung, Schaltungsentwurf, Chip-Design und Signaltechnik – wichtiges Know-how, um Lösungen für unsere vernetzte Welt zu entwickeln, für die Industrie wie den Privatgebrauch. Im Praktikum begleitete ich den Marktstart einer Weltneuheit, ein Notfallsystem für Taucher bei BlueLocar. In einem Projekt entwickelte ich mit Studienkollegen das Transport-Überwachungssystem „PakkCheck“, mit dem wir den Schritt in die Selbstständigkeit wagen. Nun absolviere ich den Master Embedded Systems Design, der mir die Möglichkeit bietet, mich nach meinen Interessen weiter zu spezialisieren.



DI Dr. Christian Edelbauer

Absolvent der JKU Mechatronik und Simulationsingenieur bei BRP-Powertrain

Technik faszinierte mich bereits als Schüler. Das Mechatronik-Studium der JKU überzeugte mich vor allem durch die breite technische Ausbildung. Die Lehrinhalte reichten von der Elektrotechnik bis zum Maschinenbau und beinhalteten auch eine solide Informatikausbildung. In meinem Beruf bei BRP-Powertrain profitiere ich nun von dieser Ausbildung. Die Breite des Universitätsstudiums ermöglicht es mir, kreative Denk- und Lösungsansätze zu entwickeln – und das ist von großem Vorteil in der Zusammenarbeit mit KollegInnen aus anderen Fachgebieten.

MECHATRONIKERINNEN – STARK IM KOMMEN!

Immer mehr Mädchen und junge Frauen entscheiden sich für eine technische Ausbildung. Denn Power-Frauen sind bei den Unternehmen stark gefragt!



Andrea Haidbauer

Mechatronik-Lehrling (4. Lehrjahr) bei ENGEL Austria, Schwertberg

Ich habe immer schon meinen Vater bei handwerklichen Tätigkeiten unterstützt – zur Mechatronik bin ich eher durch Zufall gekommen. Erst beim „Schnuppern“ bei ENGEL habe ich entdeckt, dass mein technisches Interesse meine Berufung ist. Ich fühle mich in dieser männlich dominierten Welt wohl und merke, wie ich als Person selbstbewusster werde. Die Mechatronik-Lehre bei ENGEL ist sehr umfassend und wir waren von Beginn an in die Produktion involviert. Ich finde es toll, welche Möglichkeiten diese Ausbildung mir bietet – die Matura ist geplant und auch ein Studium ist für mich vorstellbar.



Magdalena Grömer, BSc

Studentin Automatisierungstechnik an der FH Oberösterreich – Campus Wels

Die umfassende mechatronische Ausbildung zur Technikerin ist mir sehr wichtig. An den Studienrichtungen in Wels schätze ich besonders, dass die erlernte Theorie schon ab dem 3. Semester in Praxisprojekten und im Berufspraktikum eingesetzt wird. Mit technischem Wissen und dem „weiblichen Gespür“ stehen mir jetzt schon sehr viele Türen offen! Das Studium Automatisierungstechnik erfüllt meine Erwartungen voll und ganz.



Mag. Petra Scharf-Buchgeher

Entwicklungsingenieurin Elektrik-Elektronik bei Rosenbauer International AG

Begeisterung, Leidenschaft und Interesse für die Welt der Technik – das war die Voraussetzung dafür, dass ich mich für eine Ausbildung an der HTL entschieden habe. Und auch während meines anschließenden Mechatronik-Studiums mit Schwerpunkt Automatisierungstechnik und Regelungstechnik wurde ich stets davon begleitet. Heute arbeite ich beim Weltmarktführer für Feuerwehrtechnik und bin aktiv daran beteiligt, technische Lösungen zu entwickeln, die im Brandeinsatz helfen, Leben zu schützen und zu retten. Meine Aufgaben machen mir Spaß und als Mutter von zwei kleineren Kindern schätze ich auch die zeitliche Flexibilität, die es mir erlaubt, Familie und Job zu vereinen.

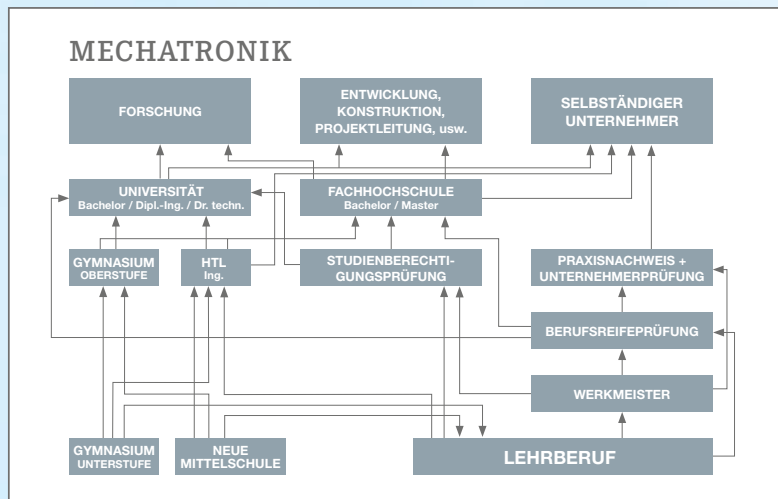
LEHRE:

Voraussetzungen: Erfüllung der gesetzlichen Schulpflicht
Dauer: 3,5 bzw. 4 Jahre
Abschluss: Lehrabschlussprüfung



DEIN FAHRPLAN IN DIE ZUKUNFT MIT MECHATRONIK!

Viele Wege führen zum Ziel, eine Karriere als MechatronikerIn zu starten. Die Grafik zeigt dir mehrere Möglichkeiten zum beruflichen Ein- und Aufstieg.



LIM August Stockinger

Landesinnungsmeister der Mechatronik Oberösterreich



Der Lehrberuf Mechatronik ist eine innovative, qualitativ hochwertige und vielseitige Ausbildung. Ein Mechatroniker wird überall dort gebraucht, wo verschiedene Technologien intelligent verbunden werden. Er bietet durch die Verknüpfung von Mechanik, Elektrik und Elektronik sowie Informatik ein breites Einsatzgebiet. Durch die Schlüsseltechnologien sind Fachleute für die Zukunft äußerst gefragt und es ergeben sich viele Chancen im Beruf. Weiters gibt es eine Reihe von Weiterbildungsmöglichkeiten durch den Besuch einer Werkmeisterschule, HTL, Fachhochschule bis hin zur universitären Ausbildung.

Modulare Lehre – NEU!

Tipps zur Lehrstellensuche:

Wenn du dich für eine Lehre entschieden hast, fang rechtzeitig an, einen Betrieb zu suchen, der Lehrlinge ausbildet. Wenn du in der 9. Schulstufe bist, solltest du in der Weihnachtszeit beginnen, Zeitungsinserate zu studieren oder direkt bei Betrieben nach Lehrstellen zu fragen. Hier kannst du dich über offene Lehrstellen informieren:

www.wko.at/ooe/lehre
www.lehrvertrag.at
www.bic.at

www.ams.at/lehrstellen
www.traumberuf-industrie.at



Wie läuft die Ausbildung ab und wie lange dauert sie?

In den ersten beiden Lehrjahren wird im Grundmodul Mechatronik das für alle Lehrlinge verbindliche Basiswissen vermittelt. Anschließend stehen 6 vertiefende Hauptmodule zur Auswahl. Die Ausbildung im Grundmodul und im gewählten Hauptmodul dauert insgesamt 3,5 Jahre. Danach besteht die Möglichkeit noch ein Spezialmodul zu absolvieren, wodurch sich die Lehrzeit auf 4 Jahre verlängert.

Berufsschule 5 in Linz: <http://schulen.eduhi.at/bs5-linz>
Glimpfingerstr. 8b, 4020 Linz, bs-linz5@ooe.gv.at, Tel.: 0732 344184

HTL:

- Voraussetzungen:** Abschluss der 8. Schulstufe
Dauer: 5 Jahre
Abschluss: IngenieurIn (auf Antrag beim Ministerium nach dreijähriger Berufserfahrung)



DEIN FAHRPLAN IN DIE ZUKUNFT MIT MECHATRONIK!

HTL

Musst du eine Aufnahmeprüfung machen?

AbsolventInnen der neuen Mittelschule, wenn das Bildungsziel der vertieften allgemeinen Bildung in allen differenzierten Pflichtgegenständen (Deutsch, Englisch, Mathematik) erreicht ist, sowie AbsolventInnen einer Polytechnischen Schule oder Allgemeinbildenden höheren Schule (Unterstufe AHS) können ohne Aufnahmeprüfung einsteigen. Erkundige dich auf jeden Fall direkt an der Schule, ob du eine Aufnahmeprüfung ablegen musst!

Wichtig: Auch wenn du keine Aufnahmeprüfung brauchst, gib in jedem Fall rechtzeitig dein Jahreszeugnis bei der gewünschten HTL ab. Denn erst dann entscheidet die Schule über die endgültige Aufnahme.

Anmeldung:

Meist musst du dich mit Beginn des zweiten Semesters an der gewünschten Schule anmelden. Kann die Schule nicht alle BewerberInnen aufnehmen, wird eine Reihung vorgenommen. Je besser deine Zeugnisnoten sind, desto größer sind deine Chancen.

Was mache ich nach der Schule?

Berufsbildende Schulen wie die HTL vermitteln dir eine abgeschlossene Berufsausbildung. Du kannst nach erfolgreichem Schulabschluss also direkt in die Arbeitswelt einsteigen. Du kannst dich aber auch weiterbilden und nach der Schule zum Beispiel Kurse, Aufbaulehrgänge, Speziallehrgänge oder Kollegs besuchen oder ein Fachhochschul- oder Universitätsstudium beginnen. Nach einer mindestens 1 1/2-jährigen fachlichen Tätigkeit kannst du dich auch selbstständig machen und ein entsprechendes Gewerbe anmelden.

Überblick über die Höheren Technischen Lehranstalten mit Mechatronik-Abschluss in Oberösterreich:

- ⇒ **Braunau/Inn, www.htl-braunau.at**
 - Elektronik: Bionik, Communications, Mobile Computing und Software Engineering
 - Mechatronik: Automatisierungstechnik
 - Elektrotechnik: Industrielle Elektronik
- ⇒ **Linz, LiTec, www.htl2.asn-linz.ac.at**
Elektrotechnik, Informationstechnologie, Maschinenbau, Mechatronik, Wirtschaftsingenieurswesen
- ⇒ **Steyr, www.htl-steyr.ac.at**
Elektronik und Technische Informatik, Maschinenbau-Fahrzeugtechnik, Mechatronik
- ⇒ **Wels, www.htl-wels.at**
Elektrotechnik, Informationstechnologie, Mechatronik, Maschinenbau, Chemie
- ⇒ **Vöcklabruck, www.htl.vb.at**: Mechatronik, Maschinenbau, Gebäudetechnik, Betriebsmanagement, Betriebsinformatik

Weitere HTLs in Oberösterreich mit technischen/mechatronischen Inhalt:

- ⇒ **Leonding, www.htl-leonding.at**: Informatik, Elektronik und Technische Informatik, Biomedizin- und Gesundheitstechnik, IT-Medientechnik
- ⇒ **Grieskirchen, www.htl-grieskirchen.at**: Medizininformatik, Informatik
- ⇒ **Neufelden, www.atn.nu**: Automatisierungstechnik, Betriebsinformatik
- ⇒ **Perg, www.htl-perg.ac.at**: Informatik
- ⇒ **Ried/Innkreis, <http://htl-ried.at>**: Maschinenbau/Leichtbau, Agrar/Umwelttechnik, Automatisierungstechnik
- ⇒ **Traun, www.htltraun.at**: Informations- und Kommunikationstechnologie
- ⇒ **KTLA Kremstaler Technische Lehranstalt, www.ktla.at**: Maschineningenieurwesen, Fertigungstechnik
- ⇒ **Technische Fachschule Haslach, www.tfs-haslach.at**: Mechatronik, Informationstechnik



FACHHOCHSCHULE:

Voraussetzungen: Matura oder Studienberechtigungsprüfung

Dauer: 6-10 Semester

Abschluss: Bachelor, Master, DiplomingenieurIn



DEIN FAHRPLAN IN DIE ZUKUNFT MIT MECHATRONIK!

Fachhochschule

Praxisbezogene Ausbildung auf Hochschulniveau

Hast du Spaß am Umgang mit dem Computer und am Programmieren, faszinieren dich Maschinen, Roboter oder technische Gadgets und strebst du nach einem spannenden Beruf mit besten Zukunftschancen? Dann ist ein Studium der Fachhochschule Oberösterreich das Richtige! In Wels werden praxisnahe Studiengänge in den Bereichen Technik und Umweltwissenschaften angeboten, in Hagenberg stehen verschiedene Studiengänge in den Bereichen Informatik, Kommunikation und Medien zur Auswahl. Als FH-Studierende(r) stehst du schon ab dem 3. Semester durch Praktika in engem Kontakt mit der Industrie. Der Großteil der AbsolventInnen bekommt bereits während des Studiums ein Jobangebot.

Nicht nur HTL-AbgängerInnen sind für ein technisches oder IT-Studium an der FH geeignet. Die Einstiegsphase ist so aufgebaut, dass auch AbsolventInnen von Allgemein- oder Berufsbildenden höheren Schulen das Studium ausgezeichnet meistern können.








Bachelor – Master – Doktor

FH-Studiengänge in Wels und Hagenberg werden im international anerkannten Bachelor-/Master-System angeboten. Das Bachelor-Studium ist ein kompaktes, vollakademisches Kurzstudium auf Hochschulniveau, das nach einer Studiendauer von nur sechs Semestern zum akademischen Titel „Bachelor“ führt. Im 6. Semester (in manchen Fällen im 4. oder 5. Semester) absolvierst du ein Berufspraktikum im In- oder Ausland und finalisierst deine praxisorientierte Bachelor-Arbeit. Nach dem Bachelor-Studium kannst du in ein Master-Studium einsteigen. Nach vier Semestern schließt du es mit dem Titel „Master“ ab. Damit bist du auch zu einem facheinschlägigen Doktoratsstudium an einer in- oder ausländischen Universität berechtigt.

Kreative Lösungen für Technik, Wirtschaft und Umwelt

Du willst etwas studieren, das nicht jeder studiert? Du willst in deinem späteren Job auch einmal querdenken können und deiner Kreativität freien Lauf lassen? Dann bist du an der FH in Wels richtig. 25 Studiengänge in den wichtigen Zukunftsthemen erneuerbare Energien, Ökotechnik, Biotechnologie, Umwelttechnik, Automatisierung, Mechatronik, Maschinenbau, Metall und Kunststofftechnik, Verfahrenstechnik, Innovation und Produktdesign werden in Wels angeboten: praxisnah, international, zukunftsorientiert und ausgezeichnete Jobaussichten!





Bachelor-Studiengänge in Wels (Auszug aus dem Studienangebot)

- | | |
|--|--|
|  Automatisierungstechnik |  Electrical Engineering |
|  EntwicklungsingenieurIn Maschinenbau |  Öko-Energetechnik |
|  EntwicklungsingenieurIn Metall und Kunststofftechnik |  Verfahrenstechnische Produktion |
| |  Leichtbau & Composite-Werkstoffe |

Informationstechnologie: die Basis für innovative Produkte und Dienstleistungen

IT-Profis sind stark gefragt. Starte auch du eine Karriere in dieser zukunftssträchtigen Branche mit ihren vielen innovativen Bereichen wie Robotik, Automobil- und Unterhaltungselektronik oder Mobilkommunikation! Mit einem Studium an der renommierten FH in Hagenberg schaffst du die besten Voraussetzungen dafür. Dort vermittelt man dir das nötige Know-how zur Konzeption und Entwicklung von intelligenter Soft- und Hardware sowie von maßgeschneiderten „Embedded Systems“. Genau dieses Wissen macht Smartphones, mobile Apps und Games, moderne und umweltschonende Autos oder Herzschrittmacher überhaupt erst möglich und Dienstleistungen wie Online Shopping oder Online Banking rasch und sicher durchführbar.

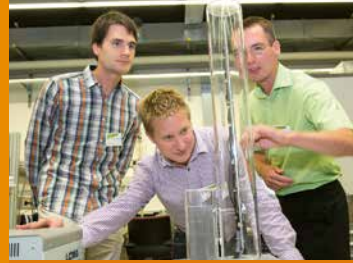
Bachelor-Studiengänge in Hagenberg (Auszug aus dem Studienangebot)

-  Hardware-Software-Design
-  Mobile Computing
-  Sichere Informationssysteme
-  Software Engineering

Zu allen Bachelor-Studiengängen werden weiterführende Master-Studiengänge angeboten. Nähere Infos unter www.fh-ooe.at/campus-wels oder www.fh-ooe.at/campus-hagenberg

UNIVERSITÄT:

Voraussetzungen: Matura oder Studienberechtigungsprüfung
Dauer: 6 Semester (Bachelor), 4 Semester (Master), 6 Semester (Doktorat)
Abschluss: Bachelor, DiplomingenieurIn, DoktorIn



DEIN FAHRPLAN IN DIE ZUKUNFT MIT MECHATRONIK!

Universität

Universität

Die Johannes Kepler Universität (JKU) ist ein international führender Mechatronik-Standort; sie hat 1990 als weltweit erste Universität ein Mechatronikstudium eingeführt. Dieses vermittelt eine einzigartige Basis für vielfältigste Spezialisierungs- und Karrieremöglichkeiten. Darüber hinaus prägt die Forschung des Fachbereichs Mechatronik durch zahlreiche Industriekooperationen und die gegründeten Kompetenzzentren den Mechatronik-Standort Oberösterreich.

Berufsmöglichkeiten der JKU MechatronikerInnen

Durch ihr einzigartiges Profil sind JKU MechatronikerInnen in allen Branchen äußerst begehrt und finden sofort eine Anstellung. Sie sind in Forschung und Entwicklung, in Management, Verkauf oder in der Ausbildung (z.B. an HTLs) tätig. So entwickeln sie z.B. Roboter, Motoren, moderne Produktionsanlagen, Landmaschinen oder Handy-Chips. Viele profilieren sich auch als Führungspersönlichkeiten, FirmengründerInnen oder in der Wissenschaft.

Mit ihrer breiten Ausbildung können sie mit den modernen, vernetzten Systemen aus mechanischen, elektrischen, und informationstechnischen Komponenten besonders kompetent umgehen. Die forschungsgeleitete Lehre erfolgt durch international anerkannte UniversitätsprofessorInnen.

Studieren am JKU Campus










Wie viele führende internationale Universitäten bietet die JKU einen modernen Universitätscampus: In einer parkähnlichen Anlage befinden sich Hörsäle, Forschungslabors, Institute, Bibliothek, Spin-off-Firmen, Cafés etc. Eine hohe Zahl von UniversitätslehrerInnen sichert eine sehr gute Betreuung der Studierenden in Übungen, Praktika und bei der Abfassung von Studienarbeiten. Die ausgezeichnete Vernetzung untereinander und mit den ProfessorInnen findet nicht nur im Hörsaal, sondern auch bei Events wie den jährlichen Mechatronik-Fußball- und Eishockeyturnieren, bei einer Erstsemestrigenparty mit den Lehrenden, bei Tech-Rallys, Stammtischen oder in Mentoring-Runden statt.

Dein Mechatronikstudium

Das **Bachelorstudium** vermittelt Grundlagen und deren Anwendung. Nach sechs Semestern erwirbst du den akademischen Grad „Bachelor of Science (BSc)“ und damit bereits einen ersten Abschluss für einen Berufseinstieg. Gleichzeitig ist er die optimale Grundlage für ein Masterstudium an einer Universität. Der Schwerpunkt liegt auf den Fächern Mathematik, Mechanik, Maschinenbau, Elektrotechnik und Regelungstechnik. Zusätzlich zu diesen Pflichtfächern gibt es noch freie Wahlfächer – das kann auch ein Sprachkurs oder eine Jus-Vorlesung sein. Nach dem dritten Semester kannst du ein Vertiefungsgebiet wählen, in dem du auch deine Bachelorarbeit schreibst.

Das **Masterstudium** baut auf dem Bachelorstudium auf. Es dauert vier Semester und schließt mit dem Titel DiplomingenieurIn (DI) ab. Er befähigt zu anspruchsvollsten Ingenieurstätigkeiten und ist für die meisten der Einstiegspunkt für eine Berufslaufbahn.

Im Masterstudium steht dir ein sehr breites Spektrum an Vertiefungsmöglichkeiten zur Auswahl. Mit der Masterarbeit weist du nach, dass du anspruchsvolle Probleme aus deinem Vertiefungsgebiet mit wissenschaftlichen Methoden und nach dem aktuellen Stand der Technik lösen kannst. Deine frei wählbare Aufgabe kann sowohl grundlegenden als auch anwendungsbezogenen Charakter haben; oft beziehen sich Masterarbeiten auf aktuelle Problemstellungen der Industrie. Die acht Vertiefungsmöglichkeiten sind:

- | | |
|---|---|
|  Antriebstechnik |  Mikroelektronik und Mikrosystemtechnik |
|  Automatisierung und Robotik |  Nachrichten- und Hochfrequenztechnik |
|  Mechatronisches Design |  Systemanalyse und Optimierung |
|  Medizin- und Biomechatronik |  Technische Mechanik fester & fluider Körper |
|  Messtechnik und Sensorik | |

Nach einem universitären Masterstudium bist du bestens für ein Doktoratsstudium vorbereitet. Doktoratsstudien bestehen im Wesentlichen aus eigenständiger wissenschaftlicher Forschung (der Dissertation) und sind daher Universitäten vorbehalten. Nach erfolgreicher Verteidigung der Dissertation vor einem Prüfungssenat erwirbst Du den akademischen Grad „DoktorIn der Technischen Wissenschaften“.

Weitere Infos: www.mechatronik.jku.at

WICHTIGE LINKS FÜR DEINE BERUFLICHE ZUKUNFT:



AMS – Arbeitsmarktservice	www.ams.at
Bundesministerium für Bildung	www.bmb.gv.at
Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMWFW)	www.bmwfw.gv.at
CAP. Mechatronik-Ausbildung	www.cap-future.eu
FH Oberösterreich	www.fh-ooe.at
FIT – Frauen in die Technik an der Universität Linz	www.fit.jku.at
Girls´ Day	www.girlsday-ooe.at
Johannes Kepler Universität Linz	www.jku.at
Kammer für Arbeiter und Angestellte	www.arbeiterkammer.at
Karriereberatung der WKO Oberösterreich	wko.at/ooe/karriere
Landesinnung der Mechatroniker	www.wko.at/ooe/mechatroniker
Landesschulrat	www.lsr-ooe.gv.at
Lehrstellenbörse	www.ams.at/lehrstellen
Mechatronik-Standort Oberösterreich	www.mechatronikstandort.at
Traumberuf Industrie	www.traumberuf-industrie.at
Werkmeisterschule	www.wifi.at , www.bfi.at
WKO Oberösterreich	www.wko.at/ooe und www.traumberuf-industrie.at

WAS KANNST DU NACH DER LEHRE MACHEN?

Lehre mit Matura

Wenn du dich für eine Mechatronik-Lehre entscheidest, hast du auch die Möglichkeit, dich parallel zur Lehrlingsausbildung auf die Berufsmatura vorzubereiten. Diese umfasst vier Teilprüfungen, wobei die erste frühestens mit 17 Jahren abgelegt werden kann. Es ist ein Ausbildungsweg, der dir alle Möglichkeiten zu einem Studium oder für einen erfolgreichen Aufstieg in einem Unternehmen offen hält.

FH – Studienbefähigungslehrgang

Für Personen mit Lehr- oder Fachschulabschluss bietet die FH Oberösterreich einen 2-semestrigen, berufsbegleitenden, kostenlosen Lehrgang zur Erlangung der FH-Studienbefähigung an. Nähere Infos: www.fh-ooe.at/studium-ohne-matura

JKU Linz – Studienberechtigungslehrgang

Für Personen die keine Matura haben, bietet die JKU einen 2-semestrigen, berufsbegleitenden, kostenpflichtigen Lehrgang zur Erlangung der Uni-Studienbefähigung an. Nähere Infos: www.jku.at

Erfolgreich mit der Werkmeisterschule

Eine andere Möglichkeit, dich nach der Mechatronik-Lehre noch besser zu qualifizieren, ist die Werkmeisterschule. Du lernst dort vor allem theoretisches Wissen und besuchst aber auch Laborübungen. Diese dauert zwei Jahre und du erhältst einen gesetzlich anerkannten Abschluss. Angeboten wird die Werkmeisterschule von den größeren Bildungsinstituten wie BFI oder WIFI. Nach erfolgreichem Besuch der Werkmeisterschule, der erfolgreich abgelegten UnternehmerInnenprüfung und einer mindestens zweijährigen fachlichen Tätigkeit hast du die Möglichkeit, dich selbständig zu machen und ein entsprechendes Gewerbe anzumelden.

Mit Unterstützung der folgenden Firmen wurde die Broschüre realisiert:

Engel Austria GmbH, 4311 Schwertberg, www.engelglobal.com

FH Oberösterreich Campus Wels, Fakultät für Technik und Umweltwissenschaften, 4600 Wels, www.fh-ooe.at/campus-wels

FH Oberösterreich Campus Hagenberg, Fakultät für Informatik, Kommunikation und Medien, 4232 Hagenberg, www.fh-ooe.at/campus-hagenberg

Fill Gesellschaft m.b.H., 4942 Gurten, www.fill.co.at

Johannes Kepler Universität Linz - Institut für Maschinenlehre und hydraulische Antriebstechnik 4040 Linz, www.mechatronik.jku.at

Linz Center of Mechatronics GmbH, 4040 Linz, www.lcm.at

Nemak Linz GmbH, 4030 Linz, www.nemak.com

Promotech Kunststoff- und Metallverarbeitungsges.m.b.H., 5231 Schalchen, www.promotech.at

Rosenbauer International AG, 4060 Leonding, www.rosenbauer.com

RUBBLE MASTER HMH GmbH, 4030 Linz, www.rubblemaster.com

Rübig GmbH & Co. KG, 4600 Wels, www.rubig.com

Siemens AG Österreich - Niederlassung Linz, 4020 Linz, www.siemens.at

TGW Logistics Group GmbH, 4600 Wels, www.tgw-group.com

TRUMPF Maschinen Austria GmbH & Co. KG, 4061 Pasching, www.at.trumpf.com

Wacker Neuson Linz GmbH, 4063 Hörsching, www.wackerneusongroup.com/karriere



Herausgeber: Mechatronik-Cluster, Business Upper Austria - OÖ Wirtschaftsagentur GmbH, Hafenstraße 47 - 51, 4020 Linz, Telefon: +43 732 79810 - 5172, Fax: +43 732 79810 - 5170, E-Mail: mechatronik-cluster@biz-up.at, www.mechatronik-cluster.at

sparte.industrie, WKO Oberösterreich, Hessenplatz 3, 4020 Linz, Telefon: +43 5 90 909 - 4220, E-Mail: industrie@wkoee.at, wko.at/ooe/industrie

Landesinnung der Mechatroniker, Hessenplatz 3, 4020 Linz, Telefon: +43 5 90909 - 4133, Fax: +43 5 90909 - 4139, E-Mail: gewerbe3@wkoee.at, www.mechatroniker-ooe.at

Der Mechatronik-Cluster ist eine Initiative der Länder Oberösterreich und Niederösterreich. Die Träger sind die Business Upper Austria - OÖ Wirtschaftsagentur GmbH und ecoplus.Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH. Alle Maßnahmen werden vom Land Oberösterreich, Land Niederösterreich und den Partner-Unternehmen finanziert. Alle Angaben erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr; eine Haftung ist ausgeschlossen.

Stand: August 2016



Das Programm Cluster Niederösterreich wird mit EU - Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und Mitteln des Landes Niederösterreich kofinanziert.